

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Kornacherstraße 6
97421 Schweinfurt

Telefon: 09721 547155
E-Mail: schweinfurt.pressemarketing@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt November 2023



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Schweinfurt

Der Arbeitsmarkt im November

Arbeitsmarkt stabil – erste Anzeichen von Eintrübungen erkennbar

Im November waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt und den Jobcentern 7.864 arbeitslose Personen registriert und damit ein Plus von 155 im Vergleich zum Oktober und ein geringes Plus von 60 im Vergleich zum November 2022. Die Arbeitslosenquote betrug 3,2 Prozent und lag um 0,1 Prozentpunkte über dem Wert des Vormonats und auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr zu diesem Zeitpunkt.

Region	Arbeits-	Arbeitslose	Veränderung gegenüber	
	losenquote		Vormonat	Vorjahres-
	in %	insgesamt	absolut	absolut
AA Schweinfurt	3,2	7.864	155	60
GSt Schweinfurt	3,7	3.495	43	-86
GSt Bad Kissingen	3,0	1.759	15	8
GSt Bad Neustadt	2,8	1.281	53	109
GSt Haßfurt	2,7	1.329	44	29

„Die Novemberzahlen bewegen sich in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Wie schon im Oktober, ist auch jetzt feststellbar, dass sich die Arbeitsmärkte im Agenturbezirk unterschiedlich entwickeln. Ein Rückgang der Arbeitslosigkeit im Jahresvergleich im Bereich SGB II (Bürgergeld) steht ein leichter Anstieg im Bereich des Rechtskreises SGB III (Arbeitslosenversicherung) gegenüber. Die Zeichen einer konjunkturellen Eintrübung verdichten sich jedoch zunehmend. Wir spüren gerade eine spürbare Unsicherheit im Bereich des verarbeitenden Gewerbes, insbesondere im Bereich des Maschinenbaus und darüberhinaus im Einzelhandel. Konkret stellen wir fest, dass vielfach befristete Verträge auslaufen und eine Zurückhaltung bei Neueinstellungen bei mehreren Arbeitgebern bestehen. Auch die Nachfrage zur Beratung zum Kurzarbeitergeld nehmen aktuell merklich zu“, kommentiert Thomas Stelzer, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Schweinfurt die derzeitige Lage am Arbeitsmarkt.

„Auf Seite der Stellenmeldungen kam es im Vorjahresvergleich zu einem leichten Rückgang an neu gemeldeten Stellen. Der Bestand an offenen Stellen liegt erstmals seit zwei Jahren wieder unter der Marke von 6.000 gemeldeten Arbeitsstellen. Dies liegt nicht nur an erfolgreich besetzten Stellen, sondern auch an einer durchaus erheblichen Zahl an stornierten Stellen. Mit 5.980 Stellen ist aber der Arbeitsmarkt immer noch als sehr Aufnahmefähig zu bezeichnen“, so Stelzer.

Ausbildungsmarkt

Die Berichterstattung zum Ausbildungsmarkt erfolgt erst wieder ab dem Berichtsmonat März 2024.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt
November 2023

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2022		Okt 2022	Sep 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.690	13.594	13.633	96	0,7	435	3,3	3,0	2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.864	7.709	8.136	155	2,0	60	0,8	-1,4	-2,3
55,4% Männer	4.359	4.237	4.417	122	2,9	141	3,3	2,4	2,8
44,6% Frauen	3.505	3.472	3.719	33	1,0	-81	-2,3	-5,5	-7,8
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	667	694	857	-27	-3,9	52	8,5	4,4	-1,8
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	168	168	212	-	-	-4	-2,3	0,6	-18,8
40,9% 50 Jahre und älter	3.219	3.149	3.241	70	2,2	-114	-3,4	-4,1	-4,6
32,0% dar. 55 Jahre und älter	2.514	2.437	2.512	77	3,2	-96	-3,7	-4,7	-5,3
28,1% Langzeitarbeitslose	2.208	2.188	2.216	20	0,9	-86	-3,7	-2,6	-1,7
11,2% Schwerbehinderte Menschen	883	869	879	14	1,6	-18	-2,0	-3,9	-4,7
28,6% Ausländer	2.253	2.168	2.285	85	3,9	-28	-1,2	-5,4	-7,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.397	2.194	2.185	203	9,3	276	13,0	4,4	2,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	917	847	898	70	8,3	116	14,5	3,3	8,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	493	532	513	-39	-7,3	94	23,6	23,1	8,0
seit Jahresbeginn	24.471	22.074	19.880	x	x	1.366	5,9	5,2	5,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.228	2.621	2.368	-393	-15,0	110	5,2	0,8	2,0
dar. in Erwerbstätigkeit	620	818	832	-198	-24,2	37	6,3	6,6	10,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	520	780	685	-260	-33,3	45	9,5	-6,8	11,4
seit Jahresbeginn	24.518	22.290	19.669	x	x	1.934	8,6	8,9	10,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,1	3,3	x	x	x	3,2	3,2	3,4
dar. Männer	3,3	3,2	3,3	x	x	x	3,2	3,1	3,3
Frauen	3,0	3,0	3,2	x	x	x	3,1	3,2	3,5
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,6	3,2	x	x	x	2,3	2,5	3,3
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,8	2,3	x	x	x	1,9	1,9	2,9
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,4	x	x	x	3,6	3,5	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,8	4,0	x	x	x	4,2	4,1	4,3
Ausländer	10,6	10,2	10,7	x	x	x	12,4	12,5	13,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,4	3,6	x	x	x	3,5	3,5	3,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.706	8.578	9.018	128	1,5	-72	-0,8	-2,2	-2,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.573	10.444	10.681	129	1,2	257	2,5	2,1	1,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.664	10.534	10.761	130	1,2	271	2,6	2,2	1,9
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,2	4,3	x	x	x	4,2	4,2	4,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.468	3.509	3.663	-41	-1,2	79	2,3	8,6	9,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.621	9.626	9.648	-5	-0,1	218	2,3	2,1	2,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.828	3.814	3.795	14	0,4	-128	-3,2	-4,4	-5,0
Bedarfsgemeinschaften	7.229	7.278	7.247	-49	-0,7	60	0,8	1,1	0,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	727	715	677	12	1,7	-84	-10,4	-11,3	-14,7
Zugang seit Jahresbeginn	9.083	8.356	7.641	x	x	-1.601	-15,0	-15,4	-15,7
Bestand	5.980	6.211	6.337	-231	-3,7	-541	-8,3	-7,3	-7,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt
November 2023

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2022		Okt 2022	Sep 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.601	6.517	6.530	84	1,3	472	7,7	8,2	7,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.811	3.777	4.046	34	0,9	153	4,2	4,2	5,3
58,5% Männer	2.230	2.168	2.302	62	2,9	80	3,7	3,9	7,2
41,5% Frauen	1.581	1.609	1.744	-28	-1,7	73	4,8	4,6	2,8
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	400	418	553	-18	-4,3	38	10,5	11,8	12,2
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	86	80	107	6	7,5	-7	-7,5	12,7	-3,6
49,6% 50 Jahre und älter	1.891	1.864	1.954	27	1,4	-135	-6,7	-6,3	-4,1
41,9% dar. 55 Jahre und älter	1.597	1.565	1.652	32	2,0	-166	-9,4	-9,3	-6,5
13,6% Langzeitarbeitslose	519	531	539	-12	-2,3	-114	-18,0	-13,1	-10,0
14,0% Schwerbehinderte Menschen	535	519	556	16	3,1	-19	-3,4	-5,5	-1,9
14,2% Ausländer	540	523	519	17	3,3	86	18,9	32,1	33,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.525	1.441	1.422	84	5,8	153	11,2	6,0	7,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	797	757	796	40	5,3	122	18,1	7,7	12,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	303	323	311	-20	-6,2	36	13,5	9,5	4,7
seit Jahresbeginn	15.920	14.395	12.954	x	x	1.497	10,4	10,3	10,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.454	1.682	1.622	-228	-13,6	143	10,9	8,6	10,6
dar. in Erwerbstätigkeit	515	665	718	-150	-22,6	64	14,2	7,8	16,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	312	415	467	-103	-24,8	51	19,5	1,0	26,2
seit Jahresbeginn	15.561	14.107	12.425	x	x	1.187	8,3	8,0	7,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,6
dar. Männer	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Frauen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,5	2,0	x	x	x	1,3	1,4	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	1,2	x	x	x	1,0	0,8	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,2	2,1	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,9	2,8	2,9
Ausländer	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,5	2,2	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.019	3.981	4.238	38	1,0	200	5,2	5,2	6,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.568	4.527	4.686	41	0,9	268	6,2	7,8	7,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.659	4.617	4.766	42	0,9	282	6,4	8,0	7,0
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.468	3.509	3.663	-41	-1,2	79	2,3	8,6	9,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt
November 2023

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2022		Okt 2022	Sep 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.089	7.077	7.103	12	0,2	-37	-0,5	-1,4	-2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.053	3.932	4.090	121	3,1	-93	-2,2	-6,2	-8,8
52,5% Männer	2.129	2.069	2.115	60	2,9	61	2,9	0,8	-1,6
47,5% Frauen	1.924	1.863	1.975	61	3,3	-154	-7,4	-12,9	-15,5
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	267	276	304	-9	-3,3	14	5,5	-5,2	-20,0
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	82	88	105	-6	-6,8	3	3,8	-8,3	-30,0
32,8% 50 Jahre und älter	1.328	1.285	1.287	43	3,3	21	1,6	-0,6	-5,4
22,6% dar. 55 Jahre und älter	917	872	860	45	5,2	70	8,3	4,8	-2,9
41,7% Langzeitarbeitslose	1.689	1.657	1.677	32	1,9	28	1,7	1,3	1,3
8,6% Schwerbehinderte Menschen	348	350	323	-2	-0,6	1	0,3	-1,4	-9,0
42,3% Ausländer	1.713	1.645	1.766	68	4,1	-114	-6,2	-13,2	-14,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	872	753	763	119	15,8	123	16,4	1,5	-7,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	120	90	102	30	33,3	-6	-4,8	-23,1	-16,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	190	209	202	-19	-9,1	58	43,9	52,6	13,5
seit Jahresbeginn	8.551	7.679	6.926	x	x	-131	-1,5	-3,2	-3,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	774	939	746	-165	-17,6	-33	-4,1	-10,7	-12,7
dar. in Erwerbstätigkeit	105	153	114	-48	-31,4	-27	-20,5	2,0	-16,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	208	365	218	-157	-43,0	-6	-2,8	-14,3	-11,0
seit Jahresbeginn	8.957	8.183	7.244	x	x	747	9,1	10,5	14,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,8
dar. Männer	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Frauen	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,8	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	1,1	x	x	x	0,9	1,1	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	1,1	x	x	x	0,9	1,1	1,7
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,4	1,3	1,4
Ausländer	8,0	7,7	8,3	x	x	x	10,0	10,3	11,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.687	4.597	4.779	90	2,0	-272	-5,5	-7,8	-9,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.005	5.917	5.994	88	1,5	-11	-0,2	-1,9	-1,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.005	5.917	5.994	88	1,5	-11	-0,2	-1,9	-1,8
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.621	9.626	9.648	-5	-0,1	218	2,3	2,1	2,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.828	3.814	3.795	14	0,4	-128	-3,2	-4,4	-5,0
Bedarfsgemeinschaften	7.229	7.278	7.247	-49	-0,7	60	0,8	1,1	0,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

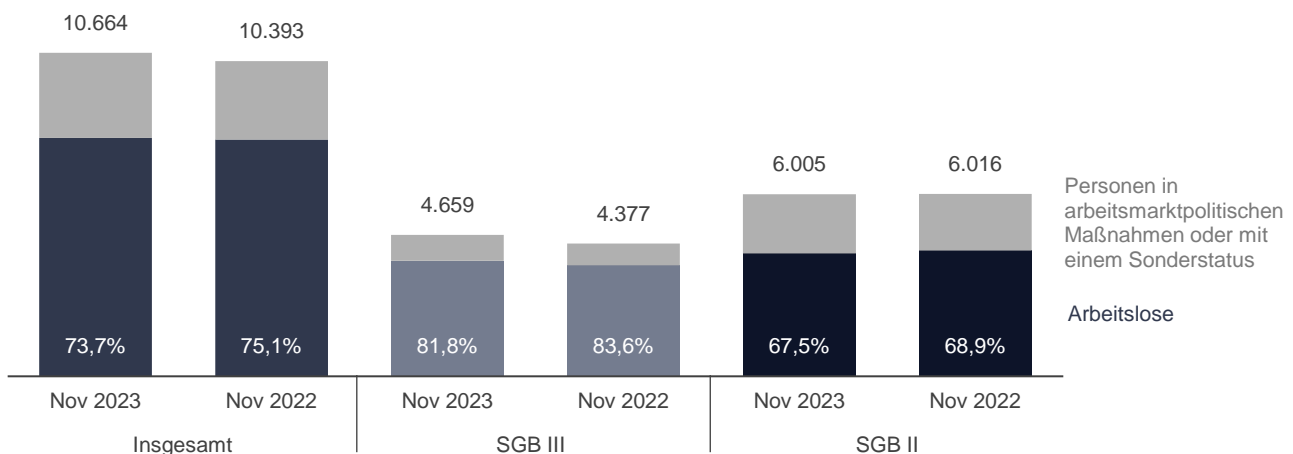
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2023 bis November 2023.

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Schweinfurt
November 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Nov 2022		Okt 2022		Sep 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	7.864	7.709	155	2,0	60	0,8	-1,4	-2,3		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	842	869	-27	-3,1	-132	-13,6	-9,1	-3,5		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	507	513	-6	-1,2	29	6,1	11,5	22,6		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	335	356	-21	-5,9	-161	-32,5	-28,2	-25,7		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.706	8.578	128	1,5	-72	-0,8	-2,2	-2,4		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.867	1.866	1	0,1	329	21,4	27,6	34,1		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	393	374	19	5,1	63	19,1	21,8	11,6		
Arbeitsgelegenheiten	56	55	1	1,8	10	21,7	12,2	7,7		
Fremdförderung	1.112	1.124	-12	-1,1	268	31,8	38,4	57,3		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	15	15	-	-	-5	-25,0	-25,0	-15,0		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	292	298	-6	-2,0	-6	-2,0	8,8	9,3		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.573	10.444	129	1,2	257	2,5	2,1	1,9		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	91	89	2	2,2	14	18,2	18,7	6,7		
Gründungszuschuss	91	89	2	2,2	14	18,2	18,7	6,7		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.664	10.534	130	1,2	271	2,6	2,2	1,9		
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,2	x	x	x	4,2	4,2	4,3		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,7	73,2	x	x	x	75,1	75,8	78,9		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

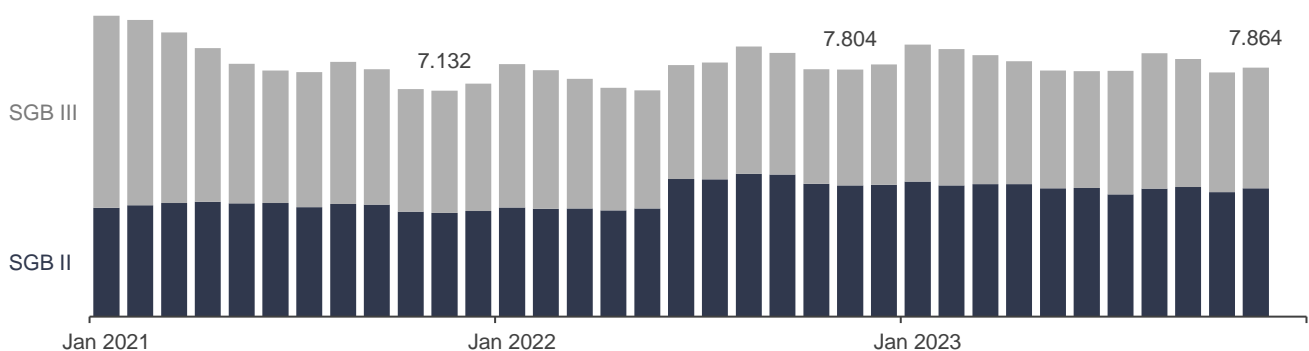
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Schweinfurt
November 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 155 auf 7.864 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 60 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 3,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.811, das sind 34 mehr als im Vormonat und 153 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.053 Arbeitslose, das ist ein Plus von 121 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2022 waren es 93 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	7.864	155	2,0	60	0,8	3,2	3,1	3,2
Männer	4.359	122	2,9	141	3,3	3,3	3,2	3,2
Frauen	3.505	33	1,0	-81	-2,3	3,0	3,0	3,1
15 bis unter 25 Jahre	667	-27	-3,9	52	8,5	2,5	2,6	2,3
15 bis unter 20 Jahre	168	-	-	-4	-2,3	1,8	1,8	1,9
50 Jahre und älter	3.219	70	2,2	-114	-3,4	3,4	3,3	3,6
55 Jahre und älter	2.514	77	3,2	-96	-3,7	4,0	3,8	4,2
Deutsche	5.611	70	1,3	88	1,6	2,5	2,4	2,4
Ausländer	2.253	85	3,9	-28	-1,2	10,6	10,2	12,4
Rechtskreis SGB III	3.811	34	0,9	153	4,2	1,5	1,5	1,5
Männer	2.230	62	2,9	80	3,7	1,7	1,6	1,6
Frauen	1.581	-28	-1,7	73	4,8	1,4	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	400	-18	-4,3	38	10,5	1,5	1,5	1,3
15 bis unter 20 Jahre	86	6	7,5	-7	-7,5	0,9	0,9	1,0
50 Jahre und älter	1.891	27	1,4	-135	-6,7	2,0	2,0	2,2
55 Jahre und älter	1.597	32	2,0	-166	-9,4	2,5	2,5	2,9
Deutsche	3.271	17	0,5	67	2,1	1,4	1,4	1,4
Ausländer	540	17	3,3	86	18,9	2,5	2,5	2,5
Rechtskreis SGB II	4.053	121	3,1	-93	-2,2	1,6	1,6	1,7
Männer	2.129	60	2,9	61	2,9	1,6	1,6	1,6
Frauen	1.924	61	3,3	-154	-7,4	1,7	1,6	1,8
15 bis unter 25 Jahre	267	-9	-3,3	14	5,5	1,0	1,0	0,9
15 bis unter 20 Jahre	82	-6	-6,8	3	3,8	0,9	0,9	0,9
50 Jahre und älter	1.328	43	3,3	21	1,6	1,4	1,4	1,4
55 Jahre und älter	917	45	5,2	70	8,3	1,4	1,4	1,4
Deutsche	2.340	53	2,3	21	0,9	1,0	1,0	1,0
Ausländer	1.713	68	4,1	-114	-6,2	8,0	7,7	10,0

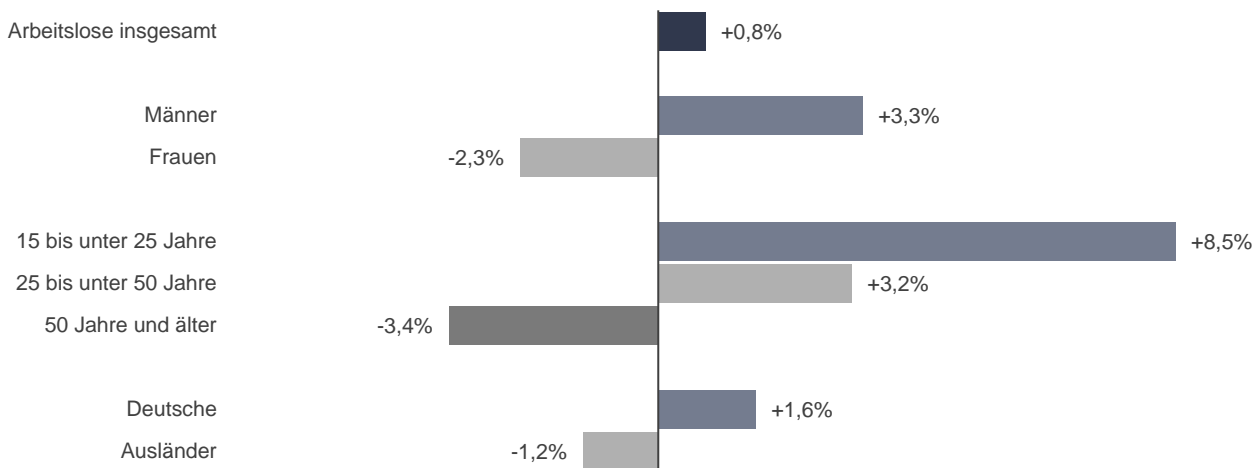
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

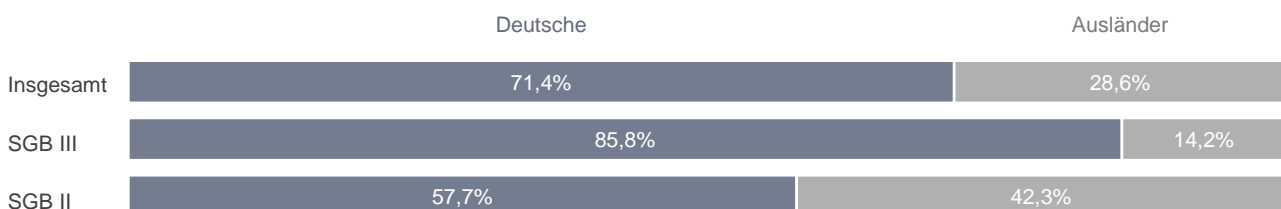
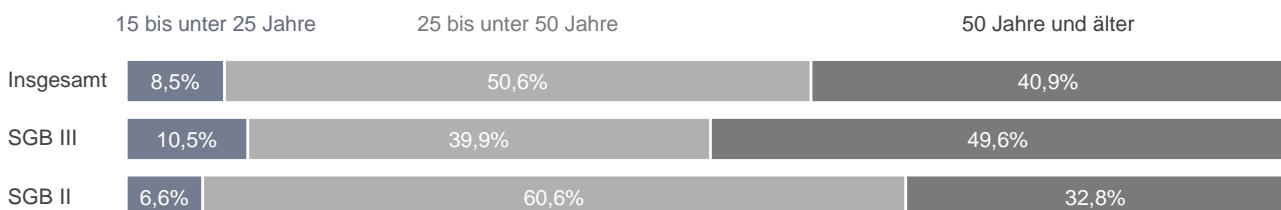
Agentur für Arbeit Schweinfurt
November 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von -3% bei 50-Jährigen und Älteren bis +8% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



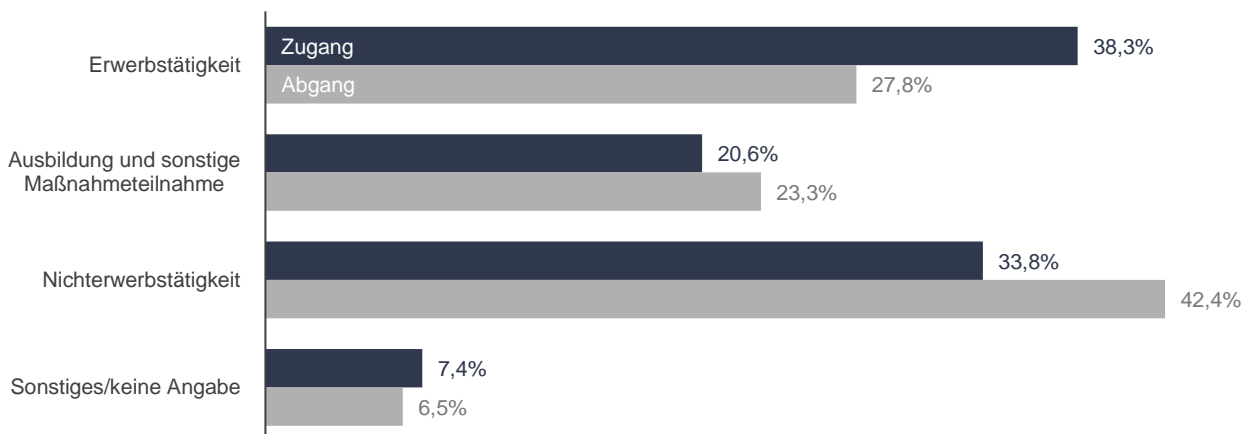
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Schweinfurt

November 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 2.397 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 276 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.228 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 110 mehr als im November 2022. Seit Jahresbeginn gab es 24.471 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.366 Meldungen. Dem gegenüber stehen 24.518 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.934 Abmeldungen. Im November meldeten sich 917 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 116 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 620 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 37 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



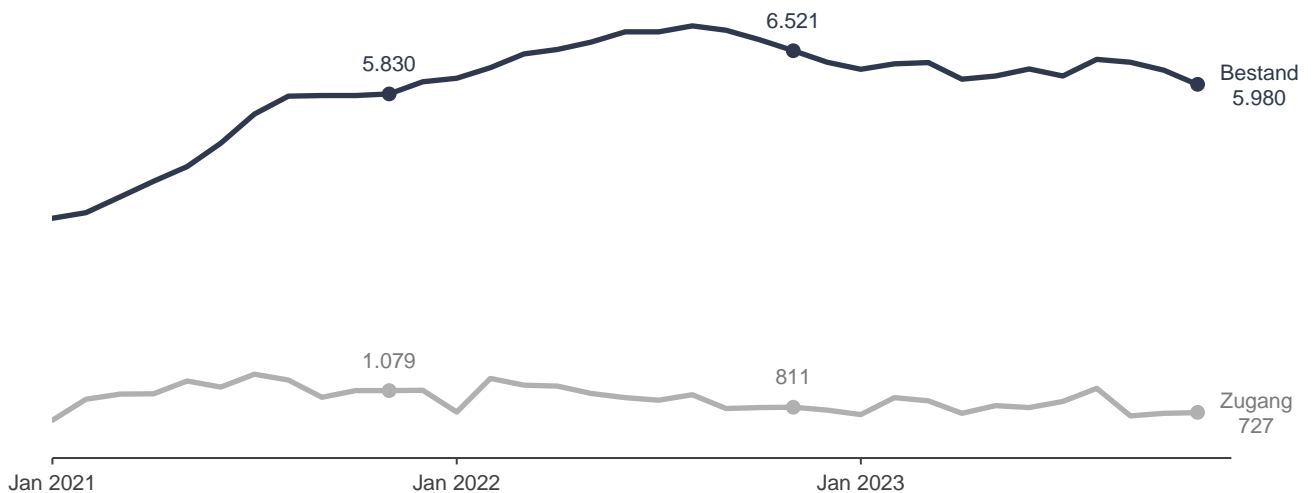
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.397	203	9,3	276	13,0	24.471	1.366	5,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	917	70	8,3	116	14,5	9.515	561	6,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	885	63	7,7	109	14,0	9.269	571	6,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-5	-45,5	2	50,0	70	2	2,9
Selbständigkeit	26	12	85,7	8	44,4	165	1	0,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	493	-39	-7,3	94	23,6	5.885	946	19,2
Nichterwerbstätigkeit	810	126	18,4	76	10,4	7.637	388	5,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	555	115	26,1	68	14,0	5.047	587	13,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	221	9	4,2	2	0,9	2.250	-250	-10,0
Sonstiges/keine Angabe	177	46	35,1	-10	-5,3	1.434	-529	-26,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.228	-393	-15,0	110	5,2	24.518	1.934	8,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	620	-198	-24,2	37	6,3	7.746	211	2,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	579	-198	-25,5	12	2,1	7.387	217	3,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-4	-40,0	*	*	67	3	4,7
Selbständigkeit	35	8	29,6	20	133,3	275	-13	-4,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	520	-260	-33,3	45	9,5	6.035	898	17,5
Nichterwerbstätigkeit	944	55	6,2	18	1,9	9.142	574	6,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	571	38	7,1	15	2,7	5.568	500	9,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	270	8	3,1	10	3,8	2.647	163	6,6
Sonstiges/keine Angabe	144	10	7,5	10	7,5	1.595	251	18,7

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Schweinfurt
November 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt waren im November 5.980 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 231 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 541 Stellen weniger (-8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 727 neue Arbeitsstellen, das waren 84 oder 10 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 9.083 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.601 oder 15%. Zudem wurden im November 963 Arbeitsstellen abgemeldet, 25 oder 3 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 9.436 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 730 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	727	12	1,7	-84	-10,4	9.083	-1.601	-15,0
dar. sofort zu besetzen	486	-39	-7,4	-30	-5,8	5.918	-608	-9,3
sozialversicherungspflichtig	696	7	1,0	-86	-11,0	8.718	-1.532	-14,9
dar. sofort zu besetzen	468	-36	-7,1	-26	-5,3	5.666	-562	-9,0
Bestand	5.980	-231	-3,7	-541	-8,3	6.211	-394	-6,0
dar. sofort zu besetzen	5.794	-245	-4,1	-541	-8,5	5.992	-353	-5,6
sozialversicherungspflichtig	5.772	-231	-3,8	-574	-9,0	6.024	-370	-5,8
dar. sofort zu besetzen	5.596	-240	-4,1	-566	-9,2	5.811	-331	-5,4
Abgang	963	127	15,2	-25	-2,5	9.436	-730	-7,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	932	121	14,9	-15	-1,6	9.099	-647	-6,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

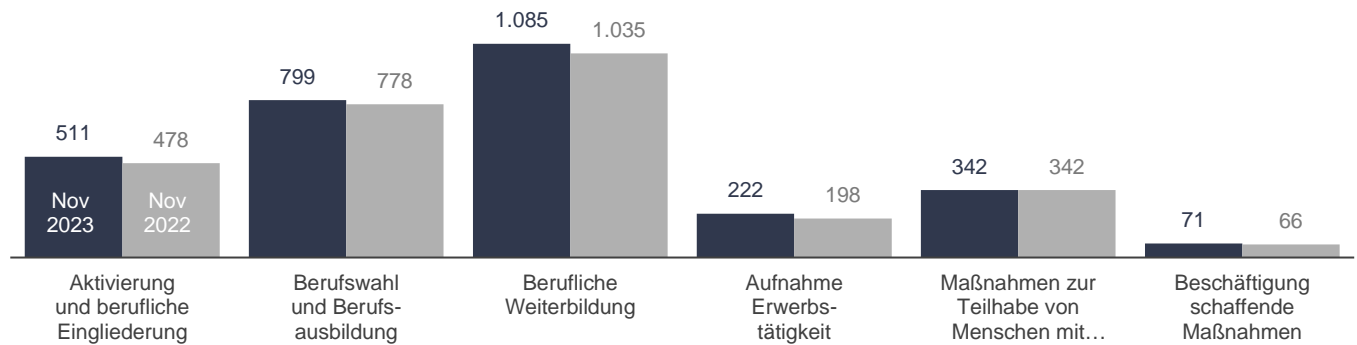
Agentur für Arbeit Schweinfurt

November 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	439	21	5,0	40	10,0	5.163	478	10,2
Berufswahl und Berufsausbildung	43	-112	-72,3	2	4,9	658	2	0,3
Berufliche Weiterbildung	120	-45	-27,3	-2	-1,6	1.289	290	29,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	21	-18	-46,2	-2	-8,7	356	20	6,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	34	-18	-34,6	3	9,7	428	-18	-4,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7	-16	-69,6	-2	-22,2	136	-1	-0,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	10	-1	-9,1
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	511	-6	-1,2	33	6,9	517	44	9,3
Berufswahl und Berufsausbildung	799	16	2,0	21	2,7	777	28	3,7
Berufliche Weiterbildung	1.085	21	2,0	50	4,8	977	-76	-7,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	222	-1	-0,4	24	12,1	203	-2	-0,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	342	-3	-0,9	-	-	300	-24	-7,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	71	1	1,4	5	7,6	70	0	0,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	359	11	3,2	67	22,9	3.961	468	13,4
Berufswahl und Berufsausbildung	28	6	27,3	3	12,0	637	-28	-4,2
Berufliche Weiterbildung	95	19	25,0	29	43,9	1.170	2	0,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	35	1	2,9	12	52,2	334	-31	-8,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-1	-8,3	3	37,5	200	-7	-3,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	7	-17	-70,8	-6	-46,2	118	-9	-7,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Arbeitsort)

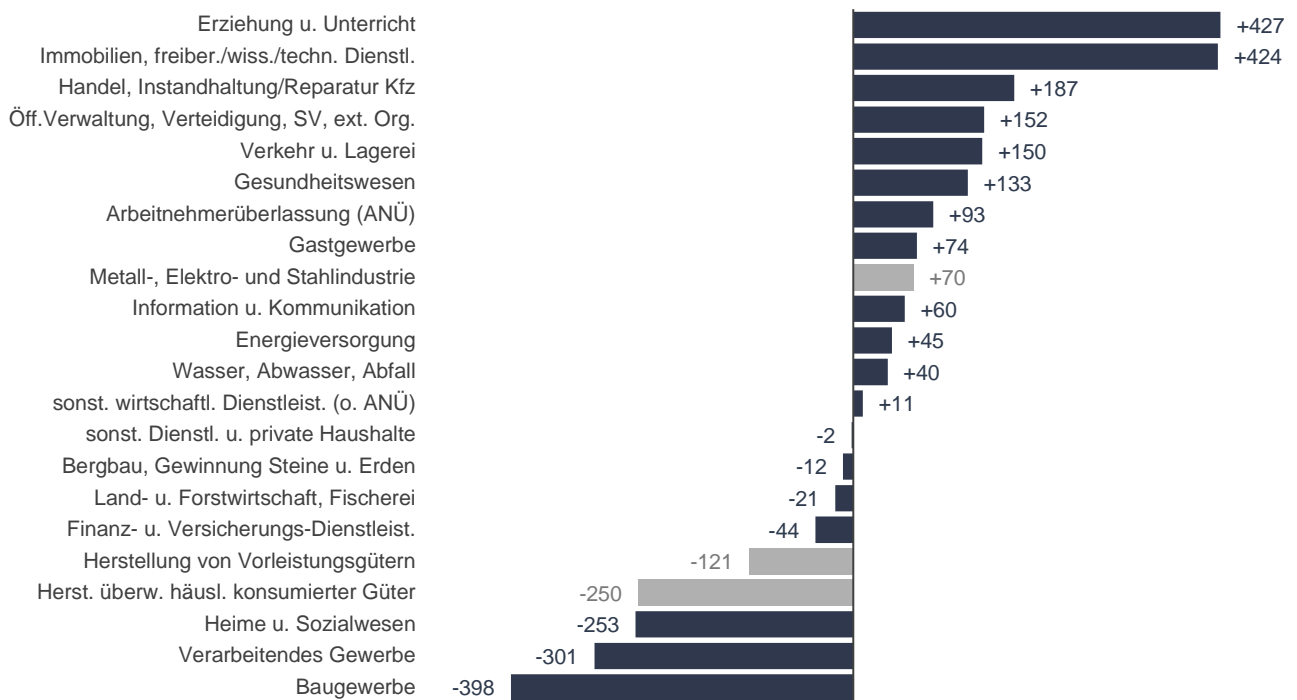
März 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt auf 179.994. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 765 oder 0,4%, nach +1.117 oder +0,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Erziehung und Unterricht (+427 oder +6,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Baugewerbe (-398 oder -3,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2023 / Mrz 2022	
	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5		
Insgesamt	179.994	180.032	181.716	179.176	179.229	765	0,4
55,0% Männer	98.999	98.909	100.083	98.662	98.575	424	0,4
45,0% Frauen	80.995	81.123	81.633	80.514	80.654	341	0,4
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	20.426	20.968	21.660	20.082	20.605	-179	-0,9
64,0% 25 bis unter 55 Jahre	115.246	115.108	116.223	115.752	115.688	-442	-0,4
23,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	42.894	42.530	42.415	41.966	41.623	1.271	3,1
70,8% Vollzeit	127.359	127.616	129.242	127.159	127.510	-151	-0,1
29,2% Teilzeit	52.635	52.416	52.474	52.017	51.719	916	1,8
90,7% Deutsche	163.179	163.923	165.364	163.377	164.083	-904	-0,6
9,3% Ausländer	16.815	16.109	16.352	15.799	15.146	1.669	11,0

Der Arbeitsmarkt in den Regionen des Agenturbezirkes Schweinfurt

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Gebietsstand November 2023)

November 2023

Sperrfrist: 30. November 2023 10:00Uhr

Region	Bestand an Arbeitslosen	Arbeitslosen- quote ¹⁾	Veränderung zum Vormonat		Arbeitslosen- quote ¹⁾ im Vormonat	Veränderung zum Vorjahresmonat		Arbeitslosen- quote ¹⁾ im Vorjahresmonat
			absolut	in %		absolut	in %	
			1	2		3	4	
Gesamtbezirk AA Schweinfurt	7.864	3,2	155	2,0	3,1	60	0,8	3,2
Stadt und Landkreis Schweinfurt	3.495	3,7	43	1,2	3,6	- 86	- 2,4	3,8
Schweinfurt, Stadt	1.914	6,6	67	3,6	6,3	91	5,0	6,4
Lkr. Schweinfurt	1.581	2,4	- 24	- 1,5	2,4	- 177	- 10,1	2,7
Lkr. Bad Kissingen	1.759	3,0	15	0,9	3,0	8	0,5	3,1
Lkr. Rhön-Grabfeld	1.281	2,8	53	4,3	2,7	109	9,3	2,6
Lkr. Haßberge	1.329	2,7	44	3,4	2,6	29	2,2	2,6

Arbeitslose im Rechtskreis SGB II:

Gesamtbezirk AA Schweinfurt	4.053
Jobcenter Stadt Schweinfurt (zKT)	1.320
Jobcenter Lkr. Schweinfurt	675
Jobcenter im Lkr. Bad Kissingen	934
Jobcenter im Landkreis Rhön-Grabfeld	574
Jobcenter Haßberge	550

Erstellungsdatum: 24.11.2023, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 26921

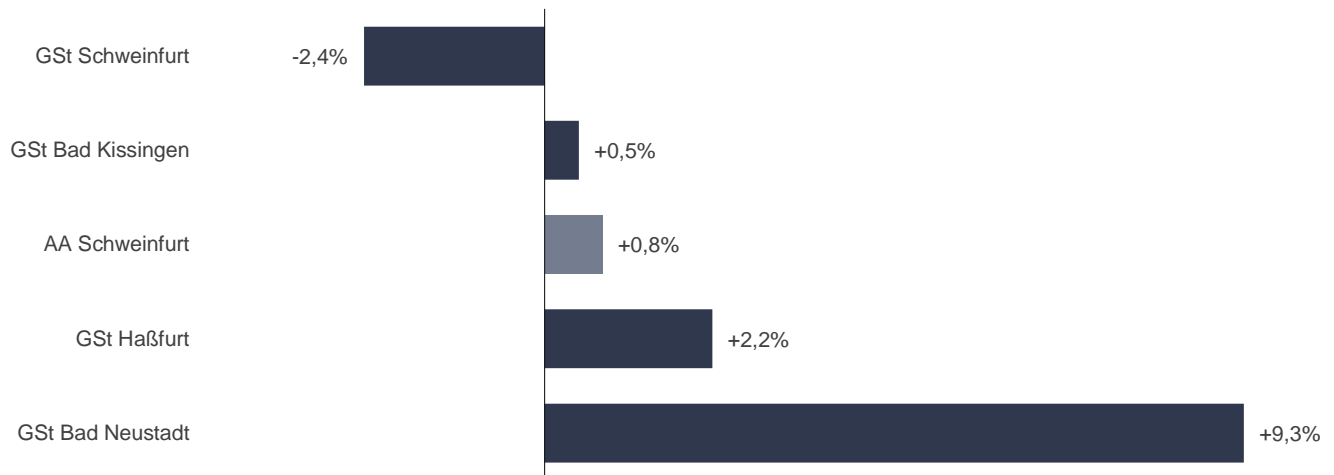
¹⁾ Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Schweinfurt
 November 2023

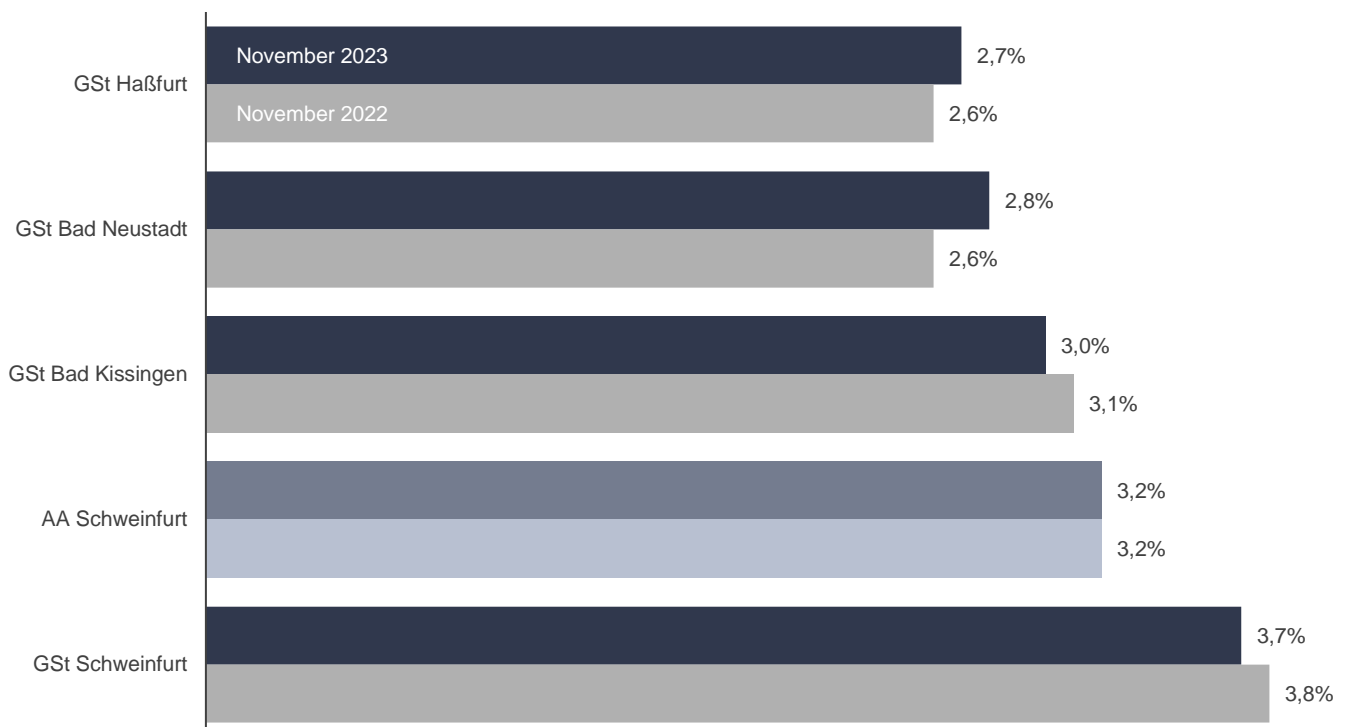
Im Agenturbezirk Schweinfurt entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im November recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Schweinfurt; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 2%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Bad Neustadt mit einer Zunahme von 9%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im November 2023 von 2,7% in Haßfurt bis 3,7% in Schweinfurt.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Stadt und Landkreis Schweinfurt

November 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Oktober auf November um 43 auf 3.495 Personen gestiegen. Das waren 86 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 3,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,8%. Dabei meldeten sich 1.011 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 84 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 964 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+86). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 10.164 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 575 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 10.321 Abmeldungen von Arbeitslosen (+1.137).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 146 Stellen auf 2.389 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 277 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 299 neue Arbeitsstellen, 45 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 3.854 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 496.

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2022		Okt 2022	Sep 2022	
				absolut	in %	absolut	in %			in %
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	5.774	5.794	5.834	-20	-0,3	98	1,7	3,2	1,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.495	3.452	3.596	43	1,2	-86	-2,4	-2,3	-5,0	
54,0% Männer	1.888	1.880	1.933	8	0,4	4	0,2	2,2	0,5	
46,0% Frauen	1.607	1.572	1.663	35	2,2	-90	-5,3	-7,2	-10,6	
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	277	294	352	-17	-5,8	-12	-4,2	-6,1	-13,1	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	65	65	87	-	-	-29	-30,9	-35,6	-39,2	
37,1% 50 Jahre und älter	1.296	1.273	1.303	23	1,8	-60	-4,4	-1,2	-4,5	
28,2% dar. 55 Jahre und älter	986	971	999	15	1,5	-59	-5,6	-2,1	-4,1	
29,9% Langzeitarbeitslose	1.045	1.017	1.028	28	2,8	-80	-7,1	-7,8	-6,5	
9,5% Schwerbehinderte Menschen	331	330	330	1	0,3	-43	-11,5	-14,1	-16,2	
35,5% Ausländer	1.239	1.165	1.184	74	6,4	-25	-2,0	-7,5	-10,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.011	936	952	75	8,0	84	9,1	8,8	3,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	360	363	395	-3	-0,8	10	2,9	10,7	21,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	225	232	232	-7	-3,0	47	26,4	22,1	8,4	
15 bis unter 25 Jahre	149	169	233	-20	-11,8	8	5,7	5,0	15,9	
55 Jahre und älter	208	168	145	40	23,8	-3	-1,4	7,0	-5,2	
seit Jahresbeginn	10.164	9.153	8.217	x	x	575	6,0	5,7	5,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	964	1.086	977	-122	-11,2	86	9,8	-0,5	-2,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	274	351	348	-77	-21,9	17	6,6	11,4	11,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	220	317	282	-97	-30,6	5	2,3	-13,6	-1,1	
15 bis unter 25 Jahre	161	226	268	-65	-28,8	-4	-2,4	-7,0	19,6	
55 Jahre und älter	196	205	161	-9	-4,4	36	22,5	-2,8	-5,3	
seit Jahresbeginn	10.321	9.357	8.271	x	x	1.137	12,4	12,7	14,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,6	3,8	x	x	x	3,8	3,7	4,0	
Männer	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,7	3,6	3,8	
Frauen	3,7	3,6	3,8	x	x	x	3,9	3,9	4,3	
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,8	3,4	x	x	x	2,9	3,1	4,0	
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,9	2,6	x	x	x	3,0	3,2	4,6	
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,6	3,7	x	x	x	3,9	3,7	3,9	
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,1	4,3	x	x	x	4,6	4,3	4,5	
Ausländer	11,1	10,4	10,6	x	x	x	12,7	12,7	13,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,0	4,1	x	x	x	4,2	4,1	4,4	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	299	291	283	8	2,7	-45	-13,1	-14,4	-12,1	
Zugang seit Jahresbeginn	3.854	3.555	3.264	x	x	-496	-11,4	-11,3	-11,0	
Bestand	2.389	2.535	2.624	-146	-5,8	-277	-10,4	-6,8	-3,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Stadt und Landkreis Schweinfurt

November 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 57 auf 1.500 Personen verringert. Das waren 31 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 578 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 622 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+115). Seit Beginn des Jahres gab es 6.237 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 623 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 6.161 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+633).

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2022		Okt 2022	Sep 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.512	2.559	2.621	-47	-1,8	175	7,5	13,5	12,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.500	1.557	1.654	-57	-3,7	31	2,1	11,3	9,4
58,3% Männer	874	894	962	-20	-2,2	6	0,7	10,1	13,8
41,7% Frauen	626	663	692	-37	-5,6	25	4,2	12,9	3,7
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	162	174	221	-12	-6,9	3	1,9	16,0	11,1
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	28	41	4	14,3	-17	-34,7	-31,7	-25,5
46,8% 50 Jahre und älter	702	718	749	-16	-2,2	-51	-6,8	1,8	-0,1
39,5% dar. 55 Jahre und älter	592	603	639	-11	-1,8	-60	-9,2	-1,6	-0,5
12,9% Langzeitarbeitslose	193	184	197	9	4,9	-47	-19,6	-19,3	-11,3
11,1% Schwerbehinderte Menschen	166	169	184	-3	-1,8	-26	-13,5	-14,6	-14,4
17,9% Ausländer	269	283	262	-14	-4,9	29	12,1	31,6	27,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	578	590	605	-12	-2,0	-6	-1,0	10,1	21,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	307	328	351	-21	-6,4	8	2,7	17,1	31,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	110	131	123	-21	-16,0	4	3,8	12,0	15,0
15 bis unter 25 Jahre	101	111	165	-10	-9,0	-8	-7,3	4,7	42,2
55 Jahre und älter	136	122	102	14	11,5	-23	-14,5	9,9	4,1
seit Jahresbeginn	6.237	5.659	5.069	x	x	623	11,1	12,5	12,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	622	682	649	-60	-8,8	115	22,7	9,3	13,1
dar. in Erwerbstätigkeit	228	281	303	-53	-18,9	41	21,9	12,0	22,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	148	167	-43	-29,1	3	2,9	-9,8	35,8
15 bis unter 25 Jahre	105	154	193	-49	-31,8	5	5,0	2,0	52,0
55 Jahre und älter	148	159	125	-11	-6,9	33	28,7	16,9	10,6
seit Jahresbeginn	6.161	5.539	4.857	x	x	633	11,5	10,3	10,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,6
Männer	1,7	1,7	1,9	x	x	x	1,7	1,6	1,7
Frauen	1,4	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,7	2,1	x	x	x	1,6	1,5	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,8	1,2	x	x	x	1,6	1,3	1,8
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,2	2,0	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,9	2,7	2,8
Ausländer	2,4	2,5	2,3	x	x	x	2,4	2,2	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,6	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Stadt und Landkreis Schweinfurt

November 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 100 auf 1.995 Personen gestiegen. Das waren 117 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 433 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 90 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 342 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 29 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.927 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 48 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.160 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+504).

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2022		Okt 2022	Sep 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.262	3.235	3.213	27	0,8	-77	-2,3	-3,7	-5,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.995	1.895	1.942	100	5,3	-117	-5,5	-11,2	-14,5
50,8% Männer	1.014	986	971	28	2,8	-2	-0,2	-4,1	-9,9
49,2% Frauen	981	909	971	72	7,9	-115	-10,5	-17,9	-18,7
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	115	120	131	-5	-4,2	-15	-11,5	-26,4	-36,4
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	37	46	-4	-10,8	-12	-26,7	-38,3	-47,7
29,8% 50 Jahre und älter	594	555	554	39	7,0	-9	-1,5	-4,8	-9,9
19,7% dar. 55 Jahre und älter	394	368	360	26	7,1	1	0,3	-2,9	-10,0
42,7% Langzeitarbeitslose	852	833	831	19	2,3	-33	-3,7	-4,8	-5,4
8,3% Schwerbehinderte Menschen	165	161	146	4	2,5	-17	-9,3	-13,4	-18,4
48,6% Ausländer	970	882	922	88	10,0	-54	-5,3	-15,5	-17,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	433	346	347	87	25,1	90	26,2	6,8	-16,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	53	35	44	18	51,4	2	3,9	-27,1	-24,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	101	109	14	13,9	43	59,7	38,4	1,9
15 bis unter 25 Jahre	48	58	68	-10	-17,2	16	50,0	5,5	-20,0
55 Jahre und älter	72	46	43	26	56,5	20	38,5	-	-21,8
seit Jahresbeginn	3.927	3.494	3.148	x	x	-48	-1,2	-3,8	-4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	342	404	328	-62	-15,3	-29	-7,8	-13,7	-23,4
dar. in Erwerbstätigkeit	46	70	45	-24	-34,3	-24	-34,3	9,4	-30,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	169	115	-54	-32,0	2	1,8	-16,7	-29,0
15 bis unter 25 Jahre	56	72	75	-16	-22,2	-9	-13,8	-21,7	-22,7
55 Jahre und älter	48	46	36	2	4,3	3	6,7	-38,7	-36,8
seit Jahresbeginn	4.160	3.818	3.414	x	x	504	13,8	16,2	21,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,3	2,4
Männer	2,0	1,9	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Frauen	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,5	2,6	2,8
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,2	1,3	x	x	x	1,3	1,6	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,1	1,4	x	x	x	1,4	1,9	2,8
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,6	1,5	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Ausländer	8,7	7,9	8,3	x	x	x	10,3	10,5	11,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,5	2,5	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Bad Kissingen

November 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Oktober auf November um 15 auf 1.759 Personen gestiegen. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (+8). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,1%. Dabei meldeten sich 543 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 72 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 522 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+33). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.703 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 207 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.686 Abmeldungen von Arbeitslosen (+246).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 26 Stellen auf 1.327 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 83 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 178 neue Arbeitsstellen, 21 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.062 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 228.

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2022		Okt 2022	Sep 2022	
				absolut	in %	absolut	in %			in %
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.170	3.134	3.058	36	1,1	76	2,5	0,6	-1,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.759	1.744	1.833	15	0,9	8	0,5	-1,6	-2,2	
55,9% Männer	984	961	992	23	2,4	30	3,1	3,2	2,9	
44,1% Frauen	775	783	841	-8	-1,0	-22	-2,8	-6,9	-7,6	
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	160	162	189	-2	-1,2	32	25,0	12,5	3,8	
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	40	44	2	5,0	13	44,8	42,9	-	
41,6% 50 Jahre und älter	731	738	758	-7	-0,9	-39	-5,1	-3,9	-4,2	
31,8% dar. 55 Jahre und älter	559	550	569	9	1,6	-30	-5,1	-5,0	-4,7	
28,3% Langzeitarbeitslose	497	495	506	2	0,4	-14	-2,7	-1,8	1,0	
11,6% Schwerbehinderte Menschen	204	202	200	2	1,0	14	7,4	5,2	4,2	
29,8% Ausländer	525	518	543	7	1,4	23	4,6	2,2	-0,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	543	509	507	34	6,7	72	15,3	1,6	0,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	201	197	208	4	2,0	25	14,2	5,9	2,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	134	133	131	1	0,8	44	48,9	23,1	17,0	
15 bis unter 25 Jahre	84	94	129	-10	-10,6	19	29,2	6,8	19,4	
55 Jahre und älter	122	101	80	21	20,8	7	6,1	-3,8	-29,2	
seit Jahresbeginn	5.703	5.160	4.651	x	x	207	3,8	2,7	2,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	522	593	533	-71	-12,0	33	6,7	-3,1	3,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	141	197	184	-56	-28,4	27	23,7	7,1	2,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	129	178	162	-49	-27,5	5	4,0	-7,8	21,8	
15 bis unter 25 Jahre	85	118	123	-33	-28,0	10	13,3	-6,3	-6,8	
55 Jahre und älter	115	122	107	-7	-5,7	8	7,5	-4,7	0,9	
seit Jahresbeginn	5.686	5.164	4.571	x	x	246	4,5	4,3	5,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,3	
Männer	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,2	3,1	3,2	
Frauen	2,8	2,9	3,1	x	x	x	2,9	3,1	3,4	
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,6	3,0	x	x	x	2,0	2,3	2,9	
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,8	2,0	x	x	x	1,3	1,3	2,0	
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,5	3,4	3,6	
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,8	x	x	x	4,0	3,9	4,1	
Ausländer	11,8	11,6	12,2	x	x	x	13,4	13,6	14,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,3	3,5	x	x	x	3,4	3,4	3,6	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	178	173	165	5	2,9	21	13,4	3,6	4,4	
Zugang seit Jahresbeginn	2.062	1.884	1.711	x	x	-228	-10,0	-11,7	-13,0	
Bestand	1.327	1.353	1.380	-26	-1,9	-83	-5,9	-8,6	-11,9	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Bad Kissingen
November 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 9 auf 825 Personen gestiegen. Das waren 27 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 359 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 52 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 338 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+31). Seit Beginn des Jahres gab es 3.751 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 251 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.650 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+130).

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2022		Okt 2022	Sep 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.514	1.478	1.410	36	2,4	90	6,3	3,3	-0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	825	816	858	9	1,1	27	3,4	-0,2	-1,2
58,8% Männer	485	474	478	11	2,3	25	5,4	4,9	1,5
41,2% Frauen	340	342	380	-2	-0,6	2	0,6	-6,6	-4,3
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	99	103	124	-4	-3,9	32	47,8	25,6	14,8
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	21	25	1	4,8	6	37,5	90,9	13,6
49,6% 50 Jahre und älter	409	412	437	-3	-0,7	-41	-9,1	-8,4	-5,0
40,8% dar. 55 Jahre und älter	337	328	358	9	2,7	-47	-12,2	-12,8	-8,0
14,3% Langzeitarbeitslose	118	120	123	-2	-1,7	-27	-18,6	-15,5	-14,0
15,6% Schwerbehinderte Menschen	129	123	130	6	4,9	3	2,4	-0,8	4,0
15,3% Ausländer	126	117	115	9	7,7	31	32,6	51,9	45,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	359	343	309	16	4,7	52	16,9	7,9	-5,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	178	178	181	-	-	31	21,1	11,3	3,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	87	78	68	9	11,5	27	45,0	9,9	-8,1
15 bis unter 25 Jahre	58	70	80	-12	-17,1	15	34,9	18,6	3,9
55 Jahre und älter	86	67	56	19	28,4	-	-	-4,3	-34,9
seit Jahresbeginn	3.751	3.392	3.049	x	x	251	7,2	6,2	6,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	338	377	357	-39	-10,3	31	10,1	2,7	3,2
dar. in Erwerbstätigkeit	115	155	155	-40	-25,8	21	22,3	4,0	3,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	93	112	-	-	16	20,8	4,5	4,7
15 bis unter 25 Jahre	61	87	90	-26	-29,9	11	22,0	2,4	-2,2
55 Jahre und älter	75	94	73	-19	-20,2	-2	-2,6	9,3	-
seit Jahresbeginn	3.650	3.312	2.935	x	x	130	3,7	3,1	3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,5
Männer	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,6
Frauen	1,2	1,2	1,4	x	x	x	1,2	1,3	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	2,0	x	x	x	1,1	1,3	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	1,1	x	x	x	0,7	0,5	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,4	x	x	x	2,6	2,5	2,7
Ausländer	2,8	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,1	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Bad Kissingen

November 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 6 auf 934 Personen gestiegen. Das waren 19 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 184 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 184 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 2 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.952 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 44 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.036 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+116).

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2022		Okt 2022	Sep 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.656	1.656	1.648	-	0,0	-14	-0,8	-1,7	-2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	934	928	975	6	0,6	-19	-2,0	-2,7	-3,1
53,4% Männer	499	487	514	12	2,5	5	1,0	1,7	4,3
46,6% Frauen	435	441	461	-6	-1,4	-24	-5,2	-7,2	-10,1
6,5% 15 bis unter 25 Jahre	61	59	65	2	3,4	-	-	-4,8	-12,2
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	19	19	1	5,3	7	53,8	11,8	-13,6
34,5% 50 Jahre und älter	322	326	321	-4	-1,2	2	0,6	2,5	-3,0
23,8% dar. 55 Jahre und älter	222	222	211	-	-	17	8,3	9,4	1,4
40,6% Langzeitarbeitslose	379	375	383	4	1,1	13	3,6	3,6	7,0
8,0% Schwerbehinderte Menschen	75	79	70	-4	-5,1	11	17,2	16,2	4,5
42,7% Ausländer	399	401	428	-2	-0,5	-8	-2,0	-6,7	-8,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	184	166	198	18	10,8	20	12,2	-9,3	12,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	23	19	27	4	21,1	-6	-20,7	-26,9	-6,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	55	63	-8	-14,5	17	56,7	48,6	65,8
15 bis unter 25 Jahre	26	24	49	2	8,3	4	18,2	-17,2	58,1
55 Jahre und älter	36	34	24	2	5,9	7	24,1	-2,9	-11,1
seit Jahresbeginn	1.952	1.768	1.602	x	x	-44	-2,2	-3,5	-2,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	184	216	176	-32	-14,8	2	1,1	-11,8	4,8
dar. in Erwerbstätigkeit	26	42	29	-16	-38,1	6	30,0	20,0	-3,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	85	50	-49	-57,6	-11	-23,4	-18,3	92,3
15 bis unter 25 Jahre	24	31	33	-7	-22,6	-1	-4,0	-24,4	-17,5
55 Jahre und älter	40	28	34	12	42,9	10	33,3	-33,3	3,0
seit Jahresbeginn	2.036	1.852	1.636	x	x	116	6,0	6,6	9,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Männer	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Frauen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,7	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,9	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	0,6	0,8	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,5	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Ausländer	9,0	9,0	9,6	x	x	x	10,9	11,5	12,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Rhön-Grabfeld

November 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Oktober auf November um 53 auf 1.281 Personen gestiegen. Das waren 109 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%. Dabei meldeten sich 394 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 30 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 337 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-33). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.129 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 208 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.028 Abmeldungen von Arbeitslosen (+161). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 58 Stellen auf 1.273 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 118 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 124 neue Arbeitsstellen, 62 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.896 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 579.

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2022		Okt 2022	Sep 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.350	2.296	2.347	54	2,4	179	8,2	4,7	6,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.281	1.228	1.336	53	4,3	109	9,3	4,2	7,3
55,7% Männer	714	673	736	41	6,1	61	9,3	3,5	12,5
44,3% Frauen	567	555	600	12	2,2	48	9,2	5,1	1,5
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	118	120	162	-2	-1,7	32	37,2	34,8	27,6
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	34	40	-1	-2,9	14	73,7	142,9	29,0
44,7% 50 Jahre und älter	573	544	550	29	5,3	10	1,8	-4,7	-3,7
36,3% dar. 55 Jahre und älter	465	438	444	27	6,2	7	1,5	-6,4	-6,3
25,0% Langzeitarbeitslose	320	318	324	2	0,6	23	7,7	4,3	4,9
12,3% Schwerbehinderte Menschen	158	157	162	1	0,6	11	7,5	9,8	14,9
21,6% Ausländer	277	288	338	-11	-3,8	9	3,4	7,5	7,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	394	358	354	36	10,1	30	8,2	-3,8	-6,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	179	151	158	28	18,5	35	24,3	-2,6	-6,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	80	62	-12	-15,0	1	1,5	8,1	-31,1
15 bis unter 25 Jahre	57	63	75	-6	-9,5	3	5,6	-13,7	5,6
55 Jahre und älter	109	90	96	19	21,1	9	9,0	3,4	18,5
seit Jahresbeginn	4.129	3.735	3.377	x	x	208	5,3	5,0	6,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	337	464	422	-127	-27,4	-33	-8,9	6,2	1,4
dar. in Erwerbstätigkeit	92	144	142	-52	-36,1	-11	-10,7	9,1	27,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	154	125	-62	-40,3	26	39,4	2,7	-3,1
15 bis unter 25 Jahre	52	101	125	-49	-48,5	-3	-5,5	-3,8	20,2
55 Jahre und älter	85	97	96	-12	-12,4	-27	-24,1	3,2	11,6
seit Jahresbeginn	4.028	3.691	3.227	x	x	161	4,2	5,5	5,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,8
Männer	3,0	2,8	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Frauen	2,6	2,6	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,4	3,2	x	x	x	1,8	1,8	2,6
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,9	2,2	x	x	x	1,1	0,8	1,8
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	3,1	x	x	x	3,2	3,2	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,7	3,8	x	x	x	4,0	4,1	4,1
Ausländer	9,3	9,6	11,3	x	x	x	11,8	11,8	13,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,0	3,2	x	x	x	2,9	2,9	3,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	124	135	129	-11	-8,1	-62	-33,3	-33,2	-41,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.896	1.772	1.637	x	x	-579	-23,4	-22,6	-21,6
Bestand	1.273	1.331	1.345	-58	-4,4	-118	-8,5	-7,6	-10,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Rhön-Grabfeld

November 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 66 auf 707 Personen gestiegen. Das waren 88 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 276 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 38 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 206 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-38). Seit Beginn des Jahres gab es 2.840 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 295 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.711 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+122).

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2022		Okt 2022	Sep 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.249	1.179	1.217	70	5,9	159	14,6	6,3	10,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	707	641	716	66	10,3	88	14,2	2,4	9,5
56,6% Männer	400	366	406	34	9,3	38	10,5	-1,3	8,8
43,4% Frauen	307	275	310	32	11,6	50	19,5	7,8	10,3
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	66	63	95	3	4,8	11	20,0	14,5	26,7
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	16	16	1	6,3	5	41,7	128,6	14,3
52,5% 50 Jahre und älter	371	341	358	30	8,8	-7	-1,9	-11,2	-6,3
45,1% dar. 55 Jahre und älter	319	297	309	22	7,4	-13	-3,9	-12,4	-8,6
11,5% Langzeitarbeitslose	81	86	86	-5	-5,8	-18	-18,2	-23,2	-22,5
13,7% Schwerbehinderte Menschen	97	96	107	1	1,0	-3	-3,0	-	7,0
10,5% Ausländer	74	62	75	12	19,4	39	111,4	67,6	74,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	276	249	232	27	10,8	38	16,0	1,6	-12,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	156	134	134	22	16,4	30	23,8	3,9	-10,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	52	51	2	3,8	7	14,9	-18,8	-26,1
15 bis unter 25 Jahre	39	52	54	-13	-25,0	-1	-2,5	-8,8	-8,5
55 Jahre und älter	86	64	65	22	34,4	7	8,9	-9,9	-
seit Jahresbeginn	2.840	2.564	2.315	x	x	295	11,6	11,1	12,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	206	314	301	-108	-34,4	-38	-15,6	15,0	15,3
dar. in Erwerbstätigkeit	73	126	127	-53	-42,1	-7	-8,8	15,6	44,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	84	94	-33	-39,3	10	24,4	9,1	11,9
15 bis unter 25 Jahre	36	82	101	-46	-56,1	-4	-10,0	10,8	34,7
55 Jahre und älter	63	75	77	-12	-16,0	-22	-25,9	5,6	22,2
seit Jahresbeginn	2.711	2.505	2.191	x	x	122	4,7	6,8	5,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,5
Männer	1,7	1,5	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,6
Frauen	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,9	x	x	x	1,1	1,1	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,7	0,4	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,1	1,9	2,0	x	x	x	2,1	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,5	2,7	x	x	x	2,9	3,0	3,0
Ausländer	2,5	2,1	2,5	x	x	x	1,5	1,6	1,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,5	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Rhön-Grabfeld

November 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 13 auf 574 Personen verringert. Das waren 21 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 118 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 131 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 5 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.289 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 87 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.317 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+39).

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2022		Okt 2022	Sep 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.101	1.117	1.130	-16	-1,4	20	1,9	3,1	3,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	574	587	620	-13	-2,2	21	3,8	6,3	4,9	
54,7% Männer	314	307	330	7	2,3	23	7,9	10,0	17,4	
45,3% Frauen	260	280	290	-20	-7,1	-2	-0,8	2,6	-6,5	
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	52	57	67	-5	-8,8	21	67,7	67,6	28,8	
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	18	24	-2	-11,1	9	128,6	157,1	41,2	
35,2% 50 Jahre und älter	202	203	192	-1	-0,5	17	9,2	8,6	1,6	
25,4% dar. 55 Jahre und älter	146	141	135	5	3,5	20	15,9	9,3	-0,7	
41,6% Langzeitarbeitslose	239	232	238	7	3,0	41	20,7	20,2	20,2	
10,6% Schwerbehinderte Menschen	61	61	55	-	-	14	29,8	29,8	34,1	
35,4% Ausländer	203	226	263	-23	-10,2	-30	-12,9	-2,2	-3,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	118	109	122	9	8,3	-8	-6,3	-14,2	8,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	23	17	24	6	35,3	5	27,8	-34,6	20,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	14	28	11	-14	-50,0	-6	-30,0	180,0	-47,6	
15 bis unter 25 Jahre	18	11	21	7	63,6	4	28,6	-31,3	75,0	
55 Jahre und älter	23	26	31	-3	-11,5	2	9,5	62,5	93,8	
seit Jahresbeginn	1.289	1.171	1.062	x	x	-87	-6,3	-6,3	-5,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	131	150	121	-19	-12,7	5	4,0	-8,5	-21,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	19	18	15	1	5,6	-4	-17,4	-21,7	-34,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	70	31	-29	-41,4	16	64,0	-4,1	-31,1	
15 bis unter 25 Jahre	16	19	24	-3	-15,8	1	6,7	-38,7	-17,2	
55 Jahre und älter	22	22	19	-	-	-5	-18,5	-4,3	-17,4	
seit Jahresbeginn	1.317	1.186	1.036	x	x	39	3,1	3,0	4,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,3	
Männer	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,2	
Frauen	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,3	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,1	1,3	x	x	x	0,6	0,7	1,1	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	1,3	x	x	x	0,4	0,4	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,0	1,1	1,1	
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,2	
Ausländer	6,8	7,6	8,8	x	x	x	10,3	10,2	12,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Haßberge

November 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Oktober auf November um 44 auf 1.329 Personen gestiegen. Das waren 29 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%. Dabei meldeten sich 449 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 90 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 405 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+24). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.475 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 376 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.483 Abmeldungen von Arbeitslosen (+390). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November geringfügig gesunken, und zwar um 1 auf 991; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 63 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 126 neue Arbeitsstellen, 2 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.271 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 298.

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2022		Okt 2022	Sep 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.396	2.370	2.394	26	1,1	82	3,5	3,8	3,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.329	1.285	1.371	44	3,4	29	2,2	-3,5	-3,9
58,2% Männer	773	723	756	50	6,9	46	6,3	0,7	0,1
41,8% Frauen	556	562	615	-6	-1,1	-17	-3,0	-8,3	-8,3
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	112	118	154	-6	-5,1	-	-	-0,8	-3,1
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	29	41	-1	-3,4	-2	-6,7	20,8	-4,7
46,6% 50 Jahre und älter	619	594	630	25	4,2	-25	-3,9	-9,3	-6,0
37,9% dar. 55 Jahre und älter	504	478	500	26	5,4	-14	-2,7	-7,9	-7,2
26,0% Langzeitarbeitslose	346	358	358	-12	-3,4	-15	-4,2	6,9	4,1
14,3% Schwerbehinderte Menschen	190	180	187	10	5,6	-	-	-2,7	-4,1
16,0% Ausländer	212	197	220	15	7,6	-35	-14,2	-23,3	-21,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	449	391	372	58	14,8	90	25,1	6,0	8,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	177	136	137	41	30,1	46	35,1	-9,9	5,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	87	88	-21	-24,1	2	3,1	45,0	49,2
15 bis unter 25 Jahre	62	60	80	2	3,3	4	6,9	-9,1	6,7
55 Jahre und älter	130	105	84	25	23,8	36	38,3	11,7	-
seit Jahresbeginn	4.475	4.026	3.635	x	x	376	9,2	7,6	7,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	405	478	436	-73	-15,3	24	6,3	3,9	12,1
dar. in Erwerbstätigkeit	113	126	158	-13	-10,3	4	3,7	-7,4	6,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	131	116	-52	-39,7	9	12,9	3,1	70,6
15 bis unter 25 Jahre	66	96	116	-30	-31,3	1	1,5	-2,0	18,4
55 Jahre und älter	106	130	101	-24	-18,5	8	8,2	14,0	2,0
seit Jahresbeginn	4.483	4.078	3.600	x	x	390	9,5	9,9	10,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,8	x	x	x	2,6	2,7	2,9
Männer	2,9	2,7	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,8
Frauen	2,4	2,5	2,7	x	x	x	2,5	2,7	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,2	2,8	x	x	x	2,0	2,1	2,9
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,5	2,2	x	x	x	1,6	1,3	2,3
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	3,3	x	x	x	3,4	3,5	3,6
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,7	3,9	x	x	x	4,2	4,2	4,3
Ausländer	7,9	7,3	8,2	x	x	x	10,3	10,7	11,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,9	3,1	x	x	x	2,9	3,0	3,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	126	116	100	10	8,6	2	1,6	19,6	8,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.271	1.145	1.029	x	x	-298	-19,0	-20,8	-23,7
Bestand	991	992	988	-1	-0,1	-63	-6,0	-6,1	-7,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Haßberge

November 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 16 auf 779 Personen gestiegen. Das waren 7 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 312 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 69 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 288 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+35). Seit Beginn des Jahres gab es 3.092 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 328 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.039 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+302).

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2022		Okt 2022	Sep 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.326	1.301	1.282	25	1,9	48	3,8	5,8	4,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	779	763	818	16	2,1	7	0,9	-2,4	1,0	
60,5% Männer	471	434	456	37	8,5	11	2,4	-4,0	-0,4	
39,5% Frauen	308	329	362	-21	-6,4	-4	-1,3	-0,3	2,8	
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	73	78	113	-5	-6,4	-8	-9,9	-10,3	1,8	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	15	25	-	-	-1	-6,3	25,0	25,0	
52,5% 50 Jahre und älter	409	393	410	16	4,1	-36	-8,1	-12,7	-7,9	
44,8% dar. 55 Jahre und älter	349	337	346	12	3,6	-46	-11,6	-15,3	-12,8	
16,3% Langzeitarbeitslose	127	141	133	-14	-9,9	-22	-14,8	9,3	8,1	
18,4% Schwerbehinderte Menschen	143	131	135	12	9,2	7	5,1	-	6,3	
9,1% Ausländer	71	61	67	10	16,4	-13	-15,5	-9,0	9,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	312	259	276	53	20,5	69	28,4	-0,8	21,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	156	117	130	39	33,3	53	51,5	-12,7	13,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	62	69	-10	-16,1	-2	-3,7	44,2	46,8	
15 bis unter 25 Jahre	43	38	70	5	13,2	5	13,2	-28,3	12,9	
55 Jahre und älter	96	72	50	24	33,3	30	45,5	1,4	-5,7	
seit Jahresbeginn	3.092	2.780	2.521	x	x	328	11,9	10,3	11,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	288	309	315	-21	-6,8	35	13,8	8,4	10,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	99	103	133	-4	-3,9	9	10,0	-4,6	3,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	90	94	-27	-30,0	22	53,7	11,1	67,9	
15 bis unter 25 Jahre	46	71	97	-25	-35,2	-2	-4,2	2,9	19,8	
55 Jahre und älter	83	85	70	-2	-2,4	14	20,3	19,7	6,1	
seit Jahresbeginn	3.039	2.751	2.442	x	x	302	11,0	10,7	11,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
Männer	1,8	1,6	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7	
Frauen	1,3	1,4	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,4	2,1	x	x	x	1,5	1,6	2,0	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	1,3	x	x	x	0,9	0,6	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,1	x	x	x	2,3	2,4	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,7	x	x	x	3,2	3,2	3,2	
Ausländer	2,6	2,3	2,5	x	x	x	3,5	2,8	2,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,8	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Haßberge

November 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 28 auf 550 Personen gestiegen. Das waren 22 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 137 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 117 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 11 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.383 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 48 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.444 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+88).

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2022		Okt 2022	Sep 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.070	1.069	1.112	1	0,1	34	3,3	1,4	3,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	550	522	553	28	5,4	22	4,2	-4,9	-10,2
54,9% Männer	302	289	300	13	4,5	35	13,1	8,6	1,0
45,1% Frauen	248	233	253	15	6,4	-13	-5,0	-17,7	-20,7
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	39	40	41	-1	-2,5	8	25,8	25,0	-14,6
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	14	16	-1	-7,1	-1	-7,1	16,7	-30,4
38,2% 50 Jahre und älter	210	201	220	9	4,5	11	5,5	-2,0	-2,2
28,2% dar. 55 Jahre und älter	155	141	154	14	9,9	32	26,0	16,5	8,5
39,8% Langzeitarbeitslose	219	217	225	2	0,9	7	3,3	5,3	1,8
8,5% Schwerbehinderte Menschen	47	49	52	-2	-4,1	-7	-13,0	-9,3	-23,5
25,6% Ausländer	141	136	153	5	3,7	-22	-13,5	-28,4	-30,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	137	132	96	5	3,8	21	18,1	22,2	-16,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	21	19	7	2	10,5	-7	-25,0	11,8	-53,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	14	25	19	-11	-44,0	4	40,0	47,1	58,3
15 bis unter 25 Jahre	19	22	10	-3	-13,6	-1	-5,0	69,2	-23,1
55 Jahre und älter	34	33	34	1	3,0	6	21,4	43,5	9,7
seit Jahresbeginn	1.383	1.246	1.114	x	x	48	3,6	2,2	0,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	117	169	121	-52	-30,8	-11	-8,6	-3,4	16,3
dar. in Erwerbstätigkeit	14	23	25	-9	-39,1	-5	-26,3	-17,9	31,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	41	22	-25	-61,0	-13	-44,8	-10,9	83,3
15 bis unter 25 Jahre	20	25	19	-5	-20,0	3	17,6	-13,8	11,8
55 Jahre und älter	23	45	31	-22	-48,9	-6	-20,7	4,7	-6,1
seit Jahresbeginn	1.444	1.327	1.158	x	x	88	6,5	8,1	10,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,2
Männer	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,0	1,0	1,1
Frauen	1,1	1,0	1,1	x	x	x	1,1	1,2	1,4
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,7	0,8	x	x	x	0,6	0,6	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,8	x	x	x	0,7	0,6	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,1	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,2
Ausländer	5,2	5,1	5,7	x	x	x	6,8	7,9	9,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Erläuterung wesentlicher statistischer Begriffe

Arbeitsuchende	Personen, die im Bundesgebiet wohnen und das 15. Lebensjahr vollendet haben, eine Beschäftigung als Arbeitnehmer mit einer Dauer von mehr als sieben Kalendertagen im In- oder Ausland suchen (auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit ausüben), sich bei einer Agentur für Arbeit gemeldet haben und die angestrebte Arbeitnehmertätigkeit ausüben können und dürfen.
Arbeitslose	Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit zur Verfügung stehen, sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht arbeitsunfähig erkrankt sind, nicht an einer beruflichen Bildungsmaßnahme teilnehmen oder für deren Vermittlung nicht Dritte beauftragt wurden.
Zugang	Zugang in Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle erstmaligen oder erneuten Arbeitslosmeldungen bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist.
Abgang	Abgang aus Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist. Ein Teil der Zu- und Abgänge entfällt auf technische Unterbrechungen der Arbeitslosigkeit, insbesondere auf Ab- und Wiederzugänge infolge Krankheit oder Meldeversäumnis. Daher ist die Zahl der dahinter stehenden Personen generell kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals arbeitslos melden bzw. abmelden können.
Arbeitslosenquoten	zeigen die Unterauslastung des Kräfteangebots in Prozent an. Sie werden errechnet als Anteil der bei den Agenturen für Arbeit registrierten Arbeitslosen an <ul style="list-style-type: none">- den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten- und Arbeitslose) bzw.- allen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten-, Arbeitslose, Selbständige und mithelfende Familienangehörige) Diese Variante wird üblicherweise als „die Arbeitslosenquote“ bezeichnet.
Offene Stellen	bei Agenturen für Arbeit zur Vermittlung gemeldete Arbeitsplätze für namentlich nicht benannte Arbeitnehmer und Heimarbeiter. Erfasst werden nur offene Stellen für eine Beschäftigung von voraussichtlich mehr als sieben Kalendertagen. Stellen für Heimarbeit gelten als offene Stellen für Teilzeitarbeit.
Langzeitarbeitslose	Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr oder länger bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet waren. Als Dauer der Arbeitslosigkeit gilt der zusammenhängende Zeitraum seit der letzten Arbeitslosmeldung bzw. Rückkehr in die Arbeitslosigkeit (z.B. nach Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme).
Ausländer	Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Heimatlose Ausländer werden statistisch wie Deutsche behandelt.
Unterbeschäftigung	Personen, die nicht als arbeitslos im Sinne des Gesetzes gelten, weil sie Teilnehmer an einer „arbeitsmarktpolitischen Maßnahme“ oder in einem Sonderstatus sind. Es wird unterstellt, dass sie ohne diese Teilnahme bzw. den Sonderstatus ebenfalls arbeitslos wären. Dabei unterscheidet man drei Gruppen: <ul style="list-style-type: none">- Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne Alle Arbeitslosen plus alle Teilnehmer an - kurzen - arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung und zur Eignungsfeststellung.- Unterbeschäftigung im engeren Sinne zusätzlich Personen in - längeren - Bildungsmaßnahmen, in einer Arbeitsgelegenheit („Ein-Euro-Job“) und während einer vorübergehenden Arbeitsunfähigkeit.- Unterbeschäftigung zusätzlich Personen, deren Selbständigkeit gefördert wird und Personen in geförderter Altersteilzeit <p><i>(die Aufzählungen sind jeweils nicht abschließend, beschreiben aber die wichtigsten und zahlenmäßig bedeutendsten Fallgestaltungen)</i></p>